

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Ausschusses für Familien und Soziales

am Dienstag, 23.09.2014 um 18:02 Uhr

Rathaus Everswinkel, Raum 7

St. Magnus-Haus, gemütliches Eck

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Effing, Wolfgang

Ratsmitglieder

Edelbrock, Jörg

in Vertretung für Ratsmitglied
Wierbrügge

Gerbermann, André
Klausmeier, Brigitte
Röttgermann, Klaus
Stelthove, Karl
Thiemann, Lars

Entschuldigt fehlte:

Ratsmitglied Wierbrügge

Ratsmitglieder

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Heidemann, Martin
Tröbst, Lore

Von der Verwaltung

Banken, Ludger (Bürgermeister)
Goldstein, Stephanie (Verwaltungsfachwirtin)
Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt
(VWA))

zugleich als Schriftführerin

Gäste

Giesbers

zu TOP 1 ö.T.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn **18:02 Uhr**
Ende **19:24 Uhr**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn **19:25 Uhr**
Ende **19:46 Uhr**

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
Änderung der Tagesordnung		-
1.	Besichtigung des St. Magnus-Hauses	098/2014
2.	Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und zweier stellvertretender Schriftführer/innen für den Ausschuss für Familien und Soziales der Gemeinde Everswinkel	096/2014
3.	Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger	097/2014
4.	Einrichtung eines Solidarfonds Kranken- und Pflegehilfe für nicht kranken- und pflegeversicherte Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Kreis Warendorf; hier: Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung	095/2014
5.	Bedarf an zusätzlichen Plätzen zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen	102/2014

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge und Asylbewerber	103/2014

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Änderung der Tagesordnung:

Vorsitzender Effing schlägt vor, den TOP 3 des öffentlichen Teils vorzuziehen und zu Beginn der Sitzung die Erweiterung des St. Magnus-Hauses zu besichtigen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familien und Soziales beschließt den TOP 3 des öffentlichen Teils als TOP 1 zu behandeln. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte schließen sich der neuen Nummerierung an.

Abstimmung: einstimmig

1. Besichtigung des St. Magnus-Hauses Vorlage: 098/2014

Der Leiter des St. Magnus-Hauses, Herr Giesbers, berichtet dem Ausschuss, im Rahmen einer Besichtigung, über die Erweiterung des Hauses. Hierbei handle es sich um eine Wohngemeinschaft für demenzkranke Menschen. Im Weiteren berichtet Herr Giesbers über die aktuelle Pflege- und Betreuungssituation im St. Magnus-Haus.

2. Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und zweier stellvertretender Schriftführer/innen für den Ausschuss für Familien und Soziales der Gemeinde Everswinkel Vorlage: 096/2014

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 096/2014 verwiesen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familien und Soziales beschließt:

1. Frau Stephanie Goldstein wird zur Schriftführerin bestellt.
2. Herr Reinert Schwaer wird zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.
3. Frau Martina Pötter wird zur weiteren stellvertretenden Schriftführerin bestellt.

Abstimmung: einstimmig

**3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: 097/2014**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 097/2014 verwiesen.

Die sachkundigen Bürger/-innen sprechen gemeinsam die Verpflichtungsformel.

**4. Einrichtung eines Solidarfonds Kranken- und Pflegehilfe für nicht ranken- und pflegeversicherte Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Kreis Warendorf;
hier: Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung
Vorlage: 095/2014**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 095/2014 verwiesen.

Herr Stohldreier erläutert den Inhalt und die Wichtigkeit des Solidarfonds Kranken- und Pflegehilfe für nicht kranken- und pflegeversicherte Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Weiterhin erläutert er die praktische Umsetzung im Verwaltungsablauf. Hierbei sei wichtig, dass die Abrechnung der Kranken- und Pflegehilfe zentral gestaltet sei, die Prüfung für die Voraussetzungen jedoch weiterhin bei den einzelnen Städten und Gemeinden bleibe.

Einzelne Fragen aus dem Ausschuss werden erläutert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familien und Soziales empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Everswinkel zum Solidarfond der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf zur Verringerung des Kostenrisikos für die Leistungen der Krankenhilfe und der Hilfe zur Pflege nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage 1 zu.

Abstimmung: einstimmig

**5. Bedarf an zusätzlichen Plätzen zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen
Vorlage: 102/2014**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 102/2014 verwiesen.

Zu Beginn dieses TOPs hält Bürgermeister Banken einen kurzen Rückblick auf die Flüchtlingssituation vor einigen Jahren. Er erläutert, dass damalige Übergangsheime nicht mehr vorgehalten werden konnten, da die Zahl der Asylbewerber drastisch zurückgegangen sei und auch die Bezirksregierung auf den Rückbau der Übergangsheime gedrängt habe.

Im Anschluss erläutert Herr Stohldreier die derzeitige Situation in den Übergangsheimen in Everswinkel anhand der Vorlage.

Fragen aus dem Ausschuss zum Sachverhalt werden erörtert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familien und Soziales nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister neue Unterbringungsmöglichkeiten für die Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern zu suchen.

Abstimmung: einstimmig

